

Workshop

Umsetzung der Erkenntnisse aus AMTS-Projekten in Heimen

Donnerstag, 28. November 2019

10:30 – 16:00 Uhr

Haus der Bundesärztekammer

Herbert-Lewin-Platz 1 | 10623 Berlin

Die AMTS in Alten- und Pflegeheimen stellt einen Schwerpunkt bisheriger Aktionspläne AMTS dar. In diesen Einrichtungen finden sich gehäuft multimorbide Personen und eine hohe Inzidenz unerwünschter Arzneimittelwirkungen. Im Rahmen des Aktionsplans AMTS wurden zwei Forschungsprojekte zur AMTS in Alten- und Pflegeheimen durchgeführt. Nach Abschluss dieser Projekte soll nun geprüft werden, wie die Erkenntnisse aus diesem und anderen AMTS-Projekten in Alten- und Pflegeheimen umgesetzt werden können. Der Workshop dient auch der Vernetzung derjenigen, die sich vor Ort oder in wissenschaftlichen Projekten für die Verbesserung der AMTS in Heimen engagieren.

Moderation:

Prof. Petra Thürmann, Wuppertal

Prof. Ulrich Jaehde, Bonn


Programm (Stand: 28. November 2019)

Vormittag:

10:30-10:40 Uhr Begrüßung und Einführung

Impulsreferate | Vortrag und Diskussion

10:40-11:00 Uhr AMTS in Heimen in vorhandenen Richtlinien und Standards
J. Brüggemann | Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

11:00-11:30 Uhr Erkenntnisse aus dem AMTS-AMPEL-Projekt 
Prof. P. Thürmann, Prof. U. Jaehde | Wuppertal, Bonn

11:30-11:45 Uhr HIOPP-3-iTBX Studie zur Optimierung der AMTS bei Heimbewohnern
Dr. O. Krause | Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Prof. U. Junius-Walker | MHH
B. Wiese | MHH

11:45-12:00 Uhr OAV – Optimierte Arzneimittelversorgung für pflegebedürftige geriatrische Patienten
Dr. F.-C. Hanke | Gero PharmCare GmbH

12:00-13:00 Uhr **Posterpräsentation | Vorstellung und Begehung**
(in alphabetischer Reihenfolge der Erstautoren)

- *Bitter K., Böhmer A., Pehe C., Krüger M., Heuer G., Quinke R., Jaehde U. | Universität Bonn.*
Medikationsanalysen für Patienten in Einrichtungen der Langzeitpflege.
- **Entfallen:** *Boldt K. | Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)*
Development and Validation of a predictive model to identify patients in need for medication management
- *Dunin v. Przychowski A. | Geriatisch-Gerontopsychiatrischer Verbund Schöneberg, Quartier Apotheken*
Medikamente optimal einnehmen
- *Fährmann L., Hempel G. | Universität Münster*
Entwicklung eines Instrumentes zur Messung der Effektivität pharmazeutischer Interventionen in Alten- und Pflegeheimen
- *Laag S., Meiser J., Lehr T., Müller M. | BARMER, KV Saarland, Universität des Saarlandes*
SaarPHIR – Saarländische Pflege-Heimversorgung Integriert Regelmäßig
- *Landgraf I. | Charité – Universitätsmedizin Berlin*
AMTS in der stationären Pflege
- *Walering I., Hempel G. | Universität Münster*
Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit in Alten- und Pflegeheimen durch Medikationsanalysen in öffentlichen Apotheken
- *Wolf U., Lautenschläger C. | Universitätsklinikum Halle, Universität Halle-Wittenberg*
SAPREMO: Patientenzentrierte Verbesserung der Polypharmazie im Alter – Sektorenübergreifende interprofessionelle Fortbildungen als präventives Instrument: 1. Machbarkeit? 2. Resonanz? ... und Enthüllung
- **Ad hoc-Vortrag:** *Nestler N. | Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, GesundheitsHaus Münster*
Versorgungsforschungsprojekte zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

13:00-13:30 Uhr **Mittagsimbiss und Networking**

Nachmittag:

13:30-14:30 Uhr Arbeitsgruppen

- Erfolgsfaktoren in AMTS-Modellprojekten
Moderation: Prof. U. Jaehde, Prof. S. Wilm
- Hindernisse zu mehr AMTS in Heimen und deren Überwindung
Moderation: Prof. P. Thürmann, Dr. F.-C. Hanke
- Anpassungen von Qualitätsrichtlinien und -standards zur Verbesserung der AMTS in Heimen
Moderation: T. Klatt, B. Vogt

14:30-14:45 Uhr Kaffeepause

14:45-15:00 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse

15:00-15:50 Uhr Abschlussdiskussion

- Identifizierung konkreter Maßnahmen
- Forschungsbedarf

15:50-16:00 Uhr Zusammenfassung und Ausklang